Steinbrüchen von Öningen die versteinerten Überreste eines vorweltlichen Geschöpfes gefunden. Der Naturforscher Schneuzer

Der vorsintflutliche Mensch. (Nach Boitard.)

welcher sie beschrieb, kam zu dem Resultat, daß dies Teile eines menschlichen Skeletts seien. Aber Schneuzer hatte sich geirrt. Später, als die Wissenschaft der Urweltkunde sich mehr vervollkommnet hatte, wurde durch Cuvier festgestellt, daß das aufgefundene Skelett einem urweltlichen Riesensalamander aus der Miocänzeit angehöre."

XXVIII. Kapitel.

Aufbruch nach dem Nordpol.

Es wurde heller und heller, sodaß man sagen konnte, die Nacht sei größtenteils verschwunden, wenn auch der Winter noch das

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000325